

# Selbstbewertungsbogen

Sie wünschen sich für Ihre Kirchengemeinde oder Einrichtung, Ihre Gruppe, Ihren Kreis Veränderung zum Besseren, Entwicklung oder das Bewältigen von Krisen und Abstellen von Fehlern? – Dann möchten wir vom Wandelwerk Sie auf diesem Weg begleiten.

Um Ihren Wunsch zu verstehen und unser Angebot abzustimmen, bitten wir Sie, den folgenden Selbstbewertungsbogen auszufüllen. Dazu brauchen Sie etwas Zeit und eventuell die Rückkopplung an den Kirchenvorstand oder das Pfarramt. Sie sollten den Bogen gemeinsam mit anderen Interessierten ausfüllen und abstimmen. Aus Erfahrung wissen wir, dass ein sorgfältiges Ausfüllen viele Folgefragen erspart und damit eine bessere Beratung ermöglicht. Beantworten Sie bitte jede Frage, so gut Sie können. Dann entsteht gleichsam ein Bild, eine Landkarte Ihrer Gemeinde oder Einrichtung und wir können qualifiziert reagieren.

Dauerhafte Veränderung ist immer auch eine System- und Leitungsfrage. Viele Menschen sind schon oder sollten noch beteiligt werden.

Wir werden mit Ihnen gemeinsam klären, wie und mit wem eine Gemeindeentwicklung am ehesten gelingen kann.

Der Selbstbewertungsbogen besteht aus 5 Teilen:

**Teil 1** erfasst die Kontakt- und Rahmendaten Ihrer Gemeinde/Einrichtung

**Teil 2** betrifft die Grundlagen für das Handeln und das Miteinander in Ihrer Kirchengemeinde.

**Teil 3** beschäftigt sich damit, wie das Handeln und das Miteinander in Ihrer Kirchengemeinde organisiert ist und konkret abläuft.

**Teil 4** fragt, inwiefern Sie Ergebnisse ermitteln, sie mit Ihren Zielen vergleichen, sie bewerten und gegebenenfalls auch nach innen und außen kommunizieren.

**Teil 5** fragt nach Ihren Wünschen, Ihrem konkreten Anliegen.

Zu den meisten Fragen werden fünf **Antwortmöglichkeiten** angeboten (von links nach rechts):

- **keine Bedeutung:**  
hat für unsere Kirchengemeinde keine Bedeutung
- **ansatzweise vorhanden:**  
erste Schritte sind geplant/ist ansatzweise bekannt/Entwurf liegt vor und wird ansatzweise umgesetzt/ eingesetzt/ berücksichtigt (bis 50 Prozent)
- **zu einem guten Teil realisiert:**  
ist bekannt/ist vorangeschritten/liegt vor und wird in der Praxis umgesetzt/eingesetzt/berücksichtigt (bis 90 Prozent)
- **vollständig realisiert:**  
ist bekannt/ist vorangeschritten/liegt vor und wird in der Praxis umgesetzt/eingesetzt/berücksichtigt (bis 100 Prozent)
- **dringender Handlungsbedarf:**  
ist als Aufgabe erkannt und wird planerisch angegangen, um in der Praxis innerhalb eines festen Zeitrahmens umgesetzt/ eingesetzt/ berücksichtigt zu werden

## Teil 1: Rahmendaten

### 1. Kontaktdaten

#### 1.1. Name der Gemeinde/Einrichtung

---

##### 1.1.1. Adresse

---

---

##### 1.1.2. Fon

---

##### 1.1.3. Fax

---

##### 1.1.4. Email

---

##### 1.1.5. Website

---

#### 1.2. Name Ansprechpartner

---

##### 1.2.1. Adresse

---

---

##### 1.2.2. Fon

---

##### 1.2.3. Fax

---

##### 1.2.4. Email

---

## 2. Organisations/Einrichtungsdaten

### 2.1. Mitglieder

2.1.1. Anzahl

---

2.1.2. Besondere Zielgruppen

---

### 2.2. Mitarbeitende (beruflich, ehrenamtlich)

---

### 2.3. Kirchenkreis

---

### 2.4. Region

---

### 2.5. Kirchengemeinde (Struktur; Profil; Geschichte)

---

### 2.6. Politische Struktur

---

### 2.7. Wirtschaftliche Struktur

---

### 2.8. Sozialstruktur

---

## Teil 2: Grundlagen

Sie können bis zu 2 Kästchen ankreuzen

		keine Bedeutung	ansatzweise vorhanden	zu einem guten Teil realisiert	vollständig realisiert	dringender Handlungsbedarf
1.	Kennt der Kirchenvorstand die <b>Geschichte</b> , die <b>geistliche Prägung</b> und die <b>Identität</b> der Kirchengemeinde und berücksichtigt diese in seinem Handeln und seinen Entscheidungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Haben Sie eine <b>Vision</b> schriftlich formuliert, die das angestrebte <b>Idealbild</b> Ihrer Kirchengemeinde in einem oder in wenigen Sätzen beschreibt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Liegt ein <b>Leitbild</b> vor, welches das Selbstverständnis, die Grundwerte und Aufgaben Ihrer Kirchengemeinde ausdrückt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Haben Sie <b>Grundsätze für die Leitung</b> und das Miteinander in Ihrer Kirchengemeinde festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Gibt es eine (schriftliche) <b>Übersicht</b> über die vorhandenen Arbeitsbereiche in Ihrer Kirchengemeinde und die dazugehörigen Angebote? -Gottesdienst, Kasualien und Kirchenmusik -Gruppen, Kreise und Projekte -Bildung und kirchlicher Unterricht -Seelsorge und Diakonie -Mission, Ökumene und Partnerschaften -Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising -Leitung und Mitarbeitende -Einrichtungen in Verantwortung der Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Haben Sie einzelne <b>Arbeitsfelder analysiert</b> , zum Beispiel hinsichtlich der Arbeitsabläufe, der Nachfrage, der Zufriedenheit der Beteiligten oder des finanziellen und personellen Aufwandes? Kirchengemeinde und die dazugehörigen Angebote? -Gottesdienst, Kasualien und Kirchenmusik -Gruppen, Kreise und Projekte -Bildung und kirchlicher Unterricht -Seelsorge und Diakonie -Mission, Ökumene und Partnerschaften -Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising -Leitung und Mitarbeitende -Einrichtungen in Verantwortung der Kirchengemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Kennen Sie die <b>Interessengruppen</b> Ihrer Kirchengemeinde, ihre Wünsche, Erwartungen und Meinungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		keine Bedeutung	ansatzweise vorhanden	zu einem guten Teil realisiert	vollständig realisiert	dringender Handlungsbedarf
8.	Kennen Sie das <b>Umfeld</b> Ihrer Kirchengemeinde (zum Beispiel das politische, ökonomische und gesellschaftliche) sowie die eigene <b>Positionierung</b> Ihrer Kirchengemeinde in diesem Umfeld (Ihr Image, eventuelle Partnerschaften)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Ist Ihnen die <b>Sozialstruktur</b> Ihrer Kirchengemeinde bekannt und berücksichtigen Sie diese bei Ihren Angeboten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Hat der Kirchenvorstand <b>strategische Ziele</b> zur grundlegenden Ausrichtung der Kirchengemeinde definiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	Legt der Kirchenvorstand regelmäßig konkrete <b>Handlungsziele</b> fest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Erfolgt eine <b>Maßnahmenplanung</b> , die beschreibt, mit welchen Schritten die Handlungsziele jeweils erreicht werden sollen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Teil 3: Mitarbeitende, Arbeitsabläufe, Ausstattung

Sie können bis zu 2 Kästchen ankreuzen

		keine Bedeutung	ansatzweise vorhanden	zu einem guten Teil realisiert	vollständig realisiert	dringender Handlungsbedarf
13.	Liegen <b>Aufgabenbeschreibungen</b> für die ehrenamtlichen Tätigkeiten in Ihrer Kirchengemeinde vor, zum Beispiel entsprechend der Handreichung „12 Standards für das Ehrenamt“?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Erfolgt die Gewinnung von Mitarbeitenden nach einem definierten, transparenten und nachvollziehbaren <b>Verfahren</b> ? (Die Frage bezieht sich auf beruflich Mitarbeitende und Ehrenamtliche in leitender oder verantwortlicher Funktion.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	Ist sichergestellt, dass Mitarbeitende in ihr Aufgabengebiet angemessen <b>eingearbeitet</b> werden und erforderliche <b>Fortbildungen</b> erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Finden <b>Jahresgespräche</b> mit den beruflich Mitarbeitenden statt, zum Beispiel entsprechend der „Handreichung zur Durchführung der Jahresgespräche in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers“?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Findet <b>Anerkennung</b> und <b>Wertschätzung</b> der Mitarbeitenden durch den Kirchenvorstand statt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Erleben Sie Reibungen/Unklarheiten zwischen Mitarbeitenden, weil Aufgaben oder Arbeitsabläufe nicht klar definiert sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		keine Bedeutung	ansatzweise vorhanden	zu einem guten Teil realisiert	vollständig realisiert	dringender Handlungsbedarf
19.	Haben Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde mit den <b>Arbeitsabläufen</b> beschäftigt, zum Beispiel mit dem Ziel, dass häufig wiederkehrende Arbeiten mit möglichst geringem Aufwand möglichst wirkungsvoll durchgeführt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20.	Ist in Ihrer Kirchengemeinde geklärt, bei welchen Anlässen mit Mitgliedern in welcher Form <b>kommuniziert</b> wird und wer worüber zu <b>informieren</b> ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.	Existiert ein Konzept für das <b>Bedanken</b> bei allen, die Ihre Kirchengemeinde unterstützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.	Wie gehen Sie in Ihrer Kirchengemeinde mit <b>Kritik</b> und <b>Beschwerden</b> um: Gibt es hierfür geregelte Abläufe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.	Berücksichtigen Ihre Planungen die <b>finanziellen</b> und <b>personellen Rahmenbedingungen</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.	Erfolgt die <b>Bewirtschaftung</b> Ihrer Gebäude und Liegenschaften in ökonomisch und ökologisch sinnvoller Weise?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25.	Sind die Räumlichkeiten in <b>Ausstattung</b> und <b>Atmosphäre</b> geeignet, die gemeindlichen Aufgaben zu erfüllen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26.	Entspricht die <b>räumliche</b> und <b>technische Ausstattung</b> den Erfordernissen der beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden zur Erfüllung ihrer Aufgaben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Teil 4: Ergebnisse

Sie können bis zu 2 Kästchen ankreuzen

		keine Bedeutung	ansatzweise vorhanden	zu einem guten Teil realisiert	vollständig realisiert	dringender Handlungsbedarf
27.	Wird in Ihrer Kirchengemeinde <b>überprüft</b> , inwieweit die festgelegten strategischen Ziele und die Handlungsziele erreicht werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28.	Berücksichtigen Sie dabei die <b>Sichtweisen und Rückmeldungen</b> von Mitgliedern und anderen Interessengruppen? Sorgt der Kirchenvorstand dafür, dass er Rückmeldungen erhält?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29.	Zieht der Kirchenvorstand aus den Ergebnissen <b>Schlussfolgerungen</b> für die weitere Arbeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30.	Werden die Ergebnisse und Schlussfolgerungen innerhalb der Kirchengemeinde <b>kommuniziert</b> ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Teil 5: Ihr Anliegen

- Worin besteht - in einem Satz - Ihr Kernanliegen?

---

---

---

- Und nun ausführlicher: Was wünschen Sie sich für Ihre Gemeinde, Einrichtung?

---

---

---

---

---

---

---

---

- Womit sind Sie unzufrieden?

---

---

---

---

---

---

---

---

- In welchen Bereichen wünschen Sie sich konkrete Veränderung?

---

---

---

---

---

---

---

---

- Worin sollte Ihre Gemeinde, Einrichtung hinterher anders sein als vorher?

---

---

---

---

---

---

---

---